

# Musik, garniert mit griechischem Wein

**Akkordeonspielring unterhielt seine Gäste bestens**

**Badische  
Zeitung  
10. 5. 2005**

GOTTENHEIM (eh). Nicht nur die Mütter hatten beim Konzertabend zum Muttertag des Akkordeonspielrings Umkirch/Gottenheim viel Freude. Auch den übrigen Zuhörern hat das Programm bestens gefallen. Die musikalische Leiterin Oktavia Röhl-Kniebühler hatte die 50 Musikerinnen und Musiker des 1985 gegründeten Akkordeonspielrings Umkirch/Gottenheim bestens vorbereitet. Der „Abend voller Musik“ war eine deutlichen Demonstration der Akkordeonmusik. Mit viel Einsatzbereitschaft konnten die beiden Orchester einigen Beifall des Publikums entgegennehmen.

Der Auftakt des Musikabends wurde mit der Komposition „Leicht beswingt“ schwungvoll gewählt. Das Stück wurde von Swing und Blues bestimmt. Einblicke in die Welt der Musicals wurde mit einem Potpourri aus der „West-Side-Story“ von Leonard Bernstein gegeben. Filigrane, melodiöse Passagen wechselten sich mit durchaus lautstarken Momenten ab. Von vielen Tempowechseln geprägt war auch das „Abba-Best of“. Die Hits, wie „Money, Money, Money“ oder „Thank you for the music“ lebten in neuen Arrangements auf. In die Welt des Schlagers ging es mit Stücken von Udo Jürgens. Dabei wurden verschiedene Tempi und viel Rhythmus „mit Sahne“ oder „griechischem Wein“ garniert.

Auch der musikalische Nachwuchs trat beim 20. Muttertagskonzert auf. Zunächst servierten die Kinder und Jugendlichen mit „Jugendfreuden“ und „Auf

der Margaretenwiese“ zwei volksmusikalische Kompositionen. Mit „Rivers of Babylon“ von Boney M. und „Dreamer“ von Ozzy Osbourne wurde der instrumentale Spagat gewagt. Mit eingebunden waren auch zahlreiche Keyboards und passendes Schlagwerk.

Ein Kontrastprogramm bot der Männergesangsverein „Liederkranz“. Der Chor um Dirigent Rudolf Becker hatte fünf Lieder mitgebracht, die allesamt einen hohen Unterhaltungswert hatten. Stimmgewaltig wurde mit „Kumbaya my Lord“ eröffnet und über „Freude am Leben“ wurden sängerische Neuigkeiten mit „Good News“ vermittelt. Ein echter Hinhörer war die „Hochzeit der Frösche“. Mit einer Mischung bekannter Weinlieder unter dem Thema „Fröhliche Welt“ verabschiedete sich der Gottenheimer Männerchor im 130. Vereinsjahr von den Zuhörern.

Die Jugendabteilung des Akkordeonspielrings Umkirch/Gottenheim wagte sich als Auktionshaus. Bei „E-Bai“ gab es Babysitting, Rasenmähen, Blumengießen bis hin zum „Ständerle spielen“ zu ersteigern. Das Publikum feilschte kräftig mit und am Ende gab es zahlreiche glückliche Bieter. Ein Teil des Erlöses soll der Gingko-Tour zur Verfügung gestellt werden.

Überrascht wurde die Akkordeonistin Petra Krumm mit einer Ehrung. Der Deutsche Harmonika-Verband zeichnete sie mit der Ehrennadel in Gold für mehr als 25-jährige Aktivität aus.



**Im Rahmen des Gottenheimer Muttertagskonzerts wurde Petra Krumm mit der Ehrennadel in Gold des Harmonika-Verbandes geehrt. FOTO: EHRET**